

5-Sterne-Chalets am Lac de Chalain

Bilder: Polarlifehaus

Urlaubsgebiet
Lac de Chalain



Fünf touristische Sterne tragen zwei finnische Ferienhäuser im Jura. Es präsentiert sich ein perfektes Projekt und bringt dem Holzbau eine Auszeichnung in schönster Umgebung.



Passender Tropfen

Fünf Sterne begrüßen die Gäste zweier finnischer Ferienhäuser in landschaftlich prächtiger Lage im französischen Jura. Mit dieser Bewertung entschied die regionale touristische Kommission über die Qualität und Ausstattung der Gebäude, die seit diesem Sommer zur Vermietung bereit stehen. Wir sind im französischen Departement Jura, in Marigny rund 85 Kilometer nördlich vom Genfer See.

Neuland für Urlaub und Holzbau

Das französische Jura gliedert sich von Nord nach Süd in drei Landschaften. Das mittlere Jura ist ein Hochplateau mit vielen Seen und einigen Erhebungen. Das waldreiche Gebiet hat sich über die letzten Jahre zu einer sehr beliebten Urlaubsregion entwickelt, die bislang noch wenig bekannt ist.



Mit allseitig weitem
Dachüberstand

Hoch und offen mit Glasbrüstung



Vier Seen unter dem Pic de l'Aigle



Breiter Durchgang zur Terrasse



Chateau Chalons



Viel Gelände und viel Ruhe

Atemberaubender Start

Zurück in der Heimat entwickelte Gabrielle Gicquaire gleich ihre Vorstellungen mit maßgeschneiderter Raumteilung für Ferienzwecke. Das vorhandene Grundstück mit 2.700 Quadratmeter flacher Fläche ermöglichte zwei gleich ausgestattete Ferienhäuser mit 100 und 150 Quadratmeter Wohnfläche zu bauen. Dabei stehen die Gebäude mit großzügigem Abstand zueinander, damit die Gäste ungestört sind. Das kleinere Chalet bietet Schlafräume bis sechs und das größere bis acht Personen. Bei der Ausstattung sind beide gleichwertig.

Acht Monate Bauzeit benötigte die Crew des finnischen Produzenten mit den Bauleuten, um die Häuser fix fertig zu erstellen. Danach folgte gleich die Abnahme durch das Bauamt und die Bewertung durch die Tourismusbehörde. Sehr erstaunt und erfreut war Gabrielle Gicquaire, dass einer der führenden Politiker der Region Tage später auftauchte und die Objekte nochmals bewundern musste; als wollte er selbst dort mal Urlaub machen. Und noch bevor die Gebäude via Internet bildlich offeriert werden konnten, startet bereits die Vermietung.

Camping plus Chalets

Im französischen Jura gibt es keinen traditionellen Holzbau. Umso mehr erfreut es, dass hier wie auch in gesamt Frankreich die Vorzüge des Holzhausbaus immer bekannter werden und er somit Verbreitung findet. Dies hatten auch die

Betreiber eines Campingplatzes Gabrielle und Michel Gicquaire vor Jahren erkannt. Ihr Fünf-Sterne-Camping mit Restauration liegt direkt am Lac de Chalain. Dazu unterhält das fidele Paar zwei kleine Ferienchalets. Doch sollte ihnen das nicht reichen. Und so machten sie sich vor zwei Jahren auf den Weg.

Das passende gefunden

In Besançon auf einer Hausbaumesse wurde das Paar erstmals auf die finnische Holzbauweise aufmerksam. Es war aber nicht die Technologie, die ihnen auffiel, sondern die moderne Architektur der gezeigten Objekte. Schnell entschied

sich das Paar für eine Reise nach Mittelfinnland zur Betriebsbesichtigung. Obendrein ergab sich dort die Möglichkeit, ein passgenaues Referenzhaus besichtigen zu können. Beeindruckt von der großen und modernen Holzhaus-Fabrikation und dem gut organisierten Familienbetrieb kam es schnell zur Kaufentscheidung.

Strandbad am Naturesee

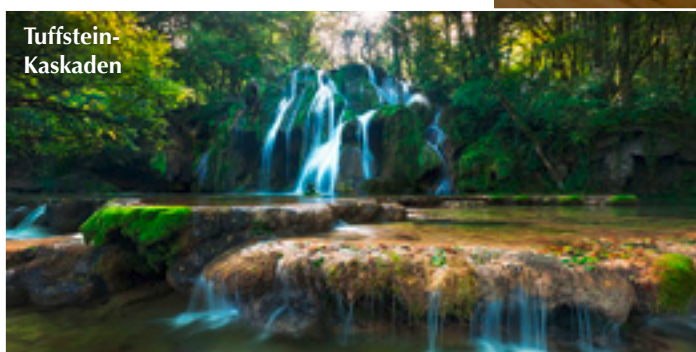
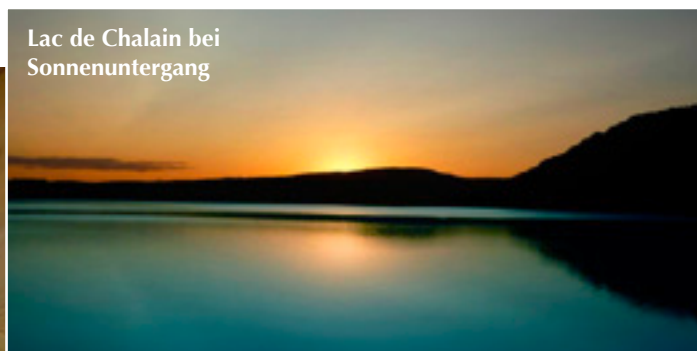
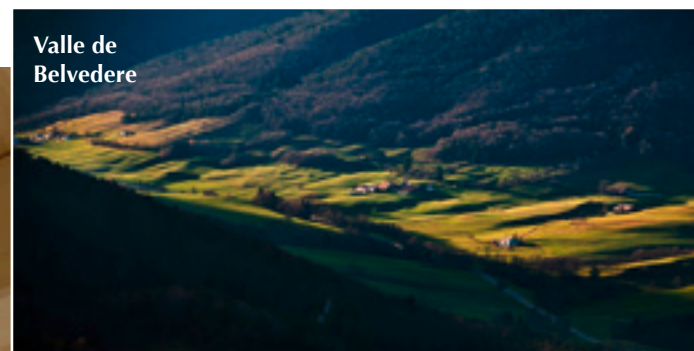


Viel Luft über der Küche



Rundum in Kiefernholz gebettet



Tuffstein-
KaskadenLac de Chalain bei
SonnenuntergangValle de
BelvedereWasserfälle von
Hérisson

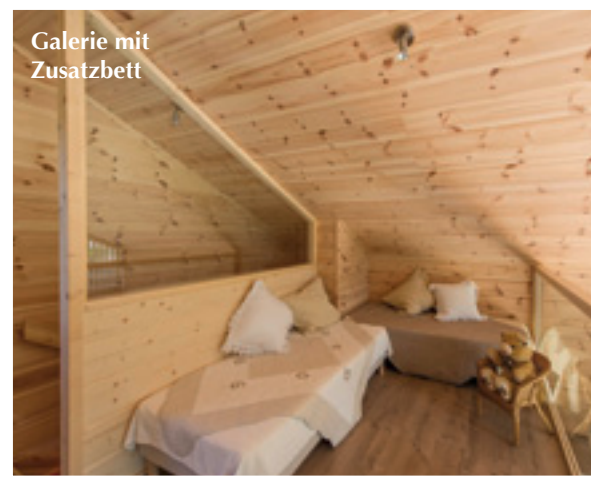
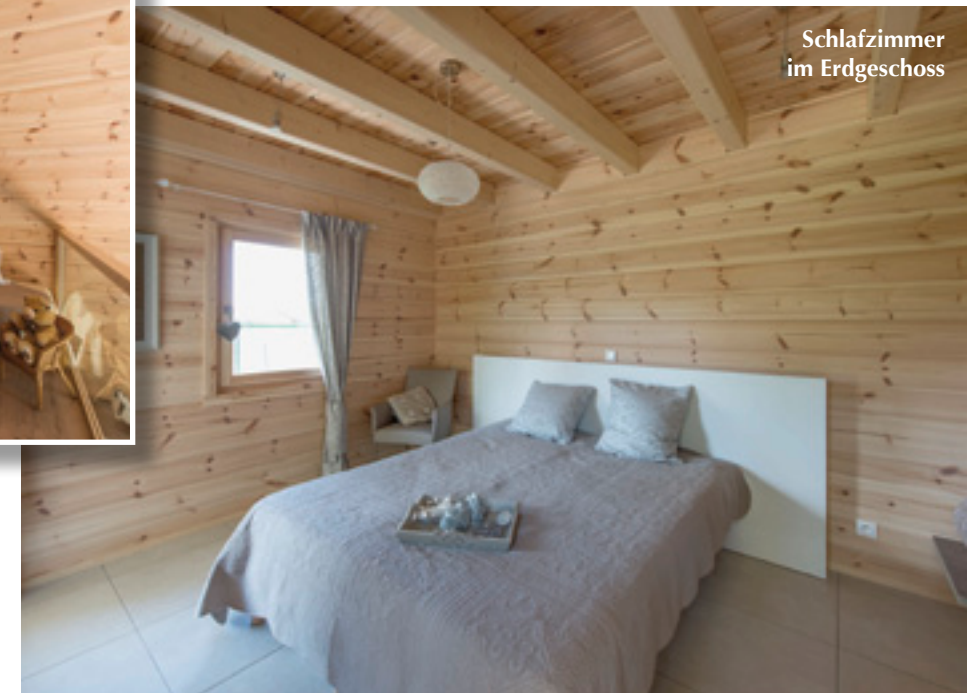
Jeder hat geholfen

Das Zusammenwirken der Bauleute war einzigartig berichtet Bauherr Michel Gicquaire, der sich täglich für alle technischen Belange der Gesamtanlage zuständig fühlt. Alle Holzarbeiten übernahmen die finnischen Spezialisten, während der Innenausbau den Bauherrn oblag. „Rund sechs Wochen habe ich die Hölzer mit einem UV-Anstrich versehen“, erinnert sich die Bauherrin stolz.

Wandaufbau 30 Zentimeter stark

Beide Gebäude sind Rahmen-Blockhäuser. Das bedeutet, dass die Lastabtragung über einen Holzrahmen erfolgt und die Gefache mit neun Zentimeter starken Blockbohlen ausstaffiert wurden. Nach innen folgt eine ökologische Dämmung mit Blockpaneel. Um ein besonderes Holzhaus-Feeling zu erzeugen, wählten die Bauleute die gut duftende Kiefer mit ihrer prägenden Maserung. Davon ist aber außen nichts zu sehen, denn die Fassaden wurden mit einer kräftig weißen Lasur gestrichen. Rund alle vier bis fünf Jahre, so erwarten sie, müssen sie den Anstrich kontrollieren und eventuelle Schäden ausbessern.

Transparente
Glasbrüstung

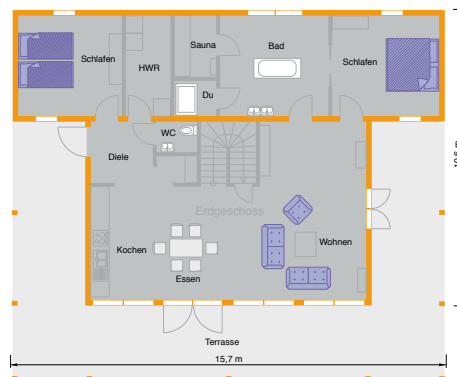
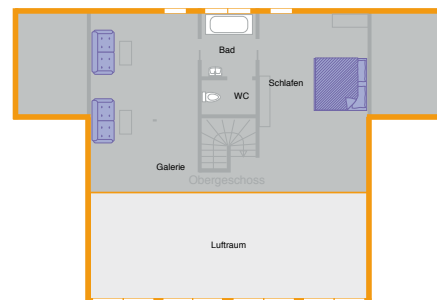
Zentrales Badhaus
unter dem FirstGaleriewand
aus GlasGalerie mit
ZusatzbettSchlafzimmer
im ErdgeschossSauna-Bad
mit WanneOffen Schlafen
unterm Dach

Bad oben und unten

Die moderne Gestalt der Gebäude liegt jeweils in der frontseitig großen Verglasung und den weit überragenden Satteldächern. Der Grundriss ist fast quadratisch, beim größeren Haus sind links und rechts zwei weitere Schlafzimmer angebaut. Die Überdachung ermöglicht sich auf drei Seiten der Gebäude oder mit dem Lauf der Tagessonne im Freien aufzuhalten. Frühstücken im Osten, sonnen im Süden und Abendsstimmung im Westen. Zur Nacht geht man dann in den offenen Wohnraum bzw. nutzt die Schlafräume im Parterre oder auf der Galerie. Zudem ist auf jeder Etage ein Badezimmer untergebracht, das ist sehr bequem in der Nacht.

Feminine Konzeption

Im Haus hat Gabrielle Gicquaire ihr gestalterisches Talent besonders wirken lassen. Für die Böden, die Wände und die

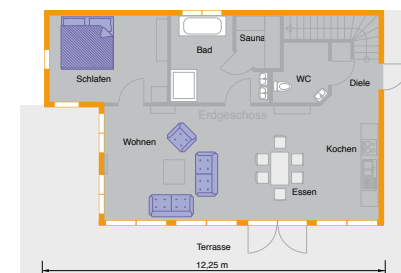
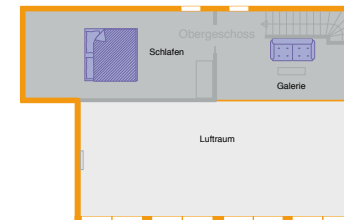


Das große Ferienhaus aus Kiefer mit 150 Quadratmeter Wohnfläche und zwei Bädern plus WC bis acht Personen

Dekorationen hat sie ein harmonisches Farbkonzept mit Naturfarbtönen entwickelt. Dazu ließ sie individuelles Mobiliar von einer Tischlerei anfertigen. „Dies war preisgünstiger und besser als aus dem Möbelhaus“, hatte sie rechtzeitig erkannt. Obendrein wurde als fix fertig geliefert und aufgestellt. Im Wohnzimmer platzierte sie einen Kaminofen für die Wintertage, ansonsten ist alles über die Böden elektrisch beheizt. Besonders gelungen sind die vielen Bäder in den Ferienhäusern. Groß, hell, stilvoll und mit einer Sauna ausgestattet. Das 'bien être' ist in Frankreich stark im Kommen“, erklärt sie. Wellness ist also beliebt, „das nackte Saunieren ist noch wenig bekannt, macht aber viele neugierig“, ist ihr aufgefallen.

Der See für vier Jahreszeiten

Von den Häusern gelangt man über einen Waldweg in zehn Minuten direkt zum See, man ist also nah und doch vom



Das kleine Ferienhaus aus Kiefer mit 100 Quadratmeter Wohnfläche und einem Bad plus WC bis sechs Personen

Seespektakel ungestört. Der 2,3 mal ein Kilometer große See 'Lac de Chalain' liegt in einem Naturschutzgebiet und ist als Badesee mit bester Wassergüte ausgezeichnet. Wassersport ist hier erlaubt, Motorboote aber nicht. Im glasklaren, 17 Meter tiefen Wasser kann man Ruderbootfahren, surfen, tauchen oder einfach nur schwimmen. Im zweistündigen Fußmarsch lässt sich der See bequem umwandern. Trotz seiner Lage in 486 Meter Höhe ist er im Sommer angenehm warm und im Winter manchmal zugefroren und dann ein Spektakel für die Feriengäste. 'Gîtes Les 4 Saisons' lautet eben das Angebot der Betreiber, womit Unterkünfte für vier Jahreszeiten gemeint sind.

Viel zu sehen und erleben

Langweilig wird es einem in der Region um den See kaum, denn zahlreiche Ausflugsziele gibt es zu erkunden: die Wasserfälle von Hérisson, das Kettetal von Baume bis Messieurs, die Bergspitze Pic de l'Aigle mit Fernsicht bis zum Mont

Bis 6 Personen im
kleinen HausZimmerleute Sebastian und Jarno, Gabrielle und Michel
Gicquaire und Mika Askola von Polarlifehaus (v.l.n.r.)

Blanc oder besucht eines der vielen Châteaux. Und wer in Frankreich unterwegs ist, sollte die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen lassen. Aus der Region Franche-Comté stammt der weithin bekannten Hart-Rohmilchkäse Comté. Dazu mündet einer der regionalen burgunder Juraweine.

Fließend in vier Sprachen

In vier Sprachen verabschiedet uns das touristisch erfahrene Paar mit einem herzlichen 'tot ziens', 'au revoir', 'welcome back' und 'auf Wiedersehen'. **BH**

Weitere Informationen

Gîtes Les 4 saisons
4 Chemin de la croix
F-39130 Marigny
Telefon +33 (0)681-791182
Internet www.gitejura.com

Polarlifehaus
Kitulanmäentie 42
FI-63640 Ritola
Telefon +358 (0)201-758500
Internet www.polarlifehaus.com